

hohen Zielen

In der 2. Bundesliga ist Salzburg mit zwei Klubs vertreten.

Kuchl. Der „TTC Quatron Raiffeisen Kuchl“, so der offizielle Vereinsname, war jahrzehntelang Salzburgs Vorzeigeklub.



Seit Herbst 2006 spielen die Tennengauer in der zweithöchsten Spielklasse. Im Jubiläumsjahr 2011, wenn die Kuchler ihren 50er feiern, ist die Rückkehr in die 1. Bundesliga geplant, wie Klubobmann Paul Stadler, der Nachfolger von Kuchls „Mister Tischtennis“ Adolf Schwaiger, ankündigt.

Ein Comeback in der obersten Liga wäre auch früher möglich gewesen, hat Kuchl aber nicht ins finanzielle wie sportliche Konzept gepasst. Jetzt sind die Top Talente Lukas Seidl (17) und Bernhard Kranabrtl (19) zu Bundesligaspielern gereift, die mit den ungarischen Routiniers Gabor Toth und Attila Halmi eine kompakte Truppe bilden.

Saalfelden. Mit dem Saisonstart (zwei Siege in Innsbruck und daheim gegen Velden) ist Gerhard Winterstätter, Obmann des HSV Ohlicher Saalfelden, zufrieden. Nach der Veränderung im Jugendbereich (Thomas Auer wechselte zu Stockerau, Stefan Grundner studiert in Innsbruck und macht eine Pause)

sind die Ziele etwas nach unten korrigiert worden. Nachdem man um den Meistertitel mitspielen wollte, visiert man nun laut Winterstätter in der Endtabelle einen Platz „zwischen vier und sechs“ an.

SPORT KOMPAKT

Gollhofer Meister im Golf-Croquet

HENNDORF (SN). Bei der österreichischen Meisterschaft im Golf-Croquet sicherte sich Lokalmatador Klaus Gollhofer (CC Römergolf) erwartungsgemäß den Titel. Der Salzburger eroberte damit auch einen Fixplatz für die WM 2011 in London. Sein Klubkollege Max Walderdorff belegte hinter dem Wiener Martin Günter den dritten Platz.

15 Masterstitel für STV-Schwimmer

TEFLS (SN). 15 österreichische Meistertitel holten die Schwimmer des STV (Salzburger Turnverein) bei den internationalen österreichischen Mastersmeisterschaften in Tefls (Tirol). Besonders erfolgreich waren Christine Schmich und Ute Remenyi, die jeweils sechs Siege erreichten. Bei den Herren trumpfte Bernhard Auner mit zwei Titelgewinnen auf.

Daten & Fakten

Die Topspieler kommen aus Ungarn

Das erste Heimspiel der Saison in der 2. Bundesliga absolviert der TTC Kuchl – mit dem Ungarn Gabor Toth an der Spitze – am Samstag (15 Uhr/Hauptschulturnhalle) gegen die SPG Raika Ligist/Don Bosco Graz. Am Sonntag (10) folgt das Match gegen die SPG ASKÖ Landskron/DSG Volksbank Velden. Kuchl, nach drei Auswärtsspielen Erster, versucht die Führung zu verteidigen.

Saalfelden hat sich mit dem Ungarn Janos Kovac junior, vorige Saison Nummer 1 in Amstetten, verstärkt. Mit ihm und Spieltrainer Yuri Matviyчук (gebürtiger Ukrainer) hat man nun zwei „Einserspieler“. Florian Haine und Bernhard Weiss sind bereits ebenfalls schon in hervorragender Form. Die Jugendlichen Günther Persolja, Martin Hartl und Günther Buchner spielen abwechselnd.



Gabor Toth

Bild: SN/KRUG



Yuri Matviyчук

Bild: SN



SAPA FEHÉRVÁR AV19
SO 10. OKTOBER | 18:00 UHR

WWW.REDBULLS.COM

Ticket = Fahrchein auf allen Linien des SVV in der Kernzone Salzburg ab 2 Stunden vor Spielbeginn